

## **Morgenstern, Christian: Was mir so viel vom Tage stiehlt (1892)**

- 1    Was mir so viel vom Tage stiehlt,
- 2    das ist das liebe Singen.
- 3    Wenn Frühlicht mein Gemach durchspielt,
- 4    kann ich kein'n Ernst vollbringen.
  
- 5    Dann pfeif ich mir und sing ich mir,
- 6    und dann streck ich die Arme zur Sonne,
- 7    und werde lachend Kind und Tier
- 8    in eitel Daseinswonne.

(Textopus: Was mir so viel vom Tage stiehlt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56949>)